

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 19. Dezember 1906	S. 1161.
II. Beschluß der Bürgerschaft vom 19. Dezember 1906	" 1161.
III. Mitteilung des Senats vom 21. Dezember 1906:	
1. Errichtung neuer Lehrerstellen an den Stadtbremischen höheren Schulen	" 1163.
2. Durchführung der Lahn- und Kornstraße, Durchlegung der Erlensstraße von der Meterstraße bis zur Rheinstraße und Weiterführung der Waffeldstraße von der Reyerstraße bis zur Sedanstraße	" 1163.
3. Bauliche Arbeiten am Kornhaus	" 1163.
4. Neubau einer Volksschule in der östlichen Vorstadt	" 1164.
5. Reichstagswahlen	" 1165.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 19. Dezember 1906.

Ehrengabe für den Zollrat Mengerling.

Die Bürgerschaft genehmigt die Vorlage des Senats (Verhdlg. S. 1144 a und S. 1144 b).

Beschluß der Bürgerschaft

vom 19. Dezember 1906.

1. Neubau einer Volksschule in der Vorstadt Gröpelingen.

Die Bürgerschaft teilt die Auffassung des Senats, daß sie mit ihrem Beschlusse vom 15. d. M. auch genehmigt hat, daß die Heizungs- und Lüftungsanlage G. H. Bruns junr. zum Preise von 11 900 M. übertragen werde, und die Bau- deputation, Abteilung Hochbau, ermächtigt hat, bei der Ausführung unerhebliche Änderungen, die sich als erwünscht herausstellen möchten und durch die die Kosten nicht erhöht werden, im Einvernehmen mit der Schuldeputation vorzunehmen.

2. Industrie- und Handelshafen bei Oslebshausen und neue Verbindungsbahn zwischen dem Holz- und Fabrikenhafen und der Preussischen Staatsbahn mit Einmündung bei Oslebshausen.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung zu der Vorlage des Senats (Verhdlg. S. 1093 ff.) und stimmt insbesondere den darin gestellten sechs Anträgen zu (Verhdlg. S. 1096).

3. Errichtung neuer Lehrerstellen an den Stadtbremischen höheren Schulen.

Die Bürgerschaft beschließt die Niederlegung einer Kommission von neun Mitgliedern mit dem Auftrage, festzustellen, wie sich das Verhältnis der Zahl der seminarisch gebildeten Lehrer zu dem der akademisch gebildeten Lehrer an den hiesigen höheren Schulen im Vergleiche zu dem Zahlenverhältnis der gleichen Lehrerkategorien an auswärtigen Schulen stellt.

Sie genehmigt die gegenwärtige Vorlage mit der Maßgabe, daß für den Fall Senat und Bürgerschaft auf Grund des Kommissionsberichts zu dem Ergebnis gelangen sollten, daß die Zahl der Stellen für Lehrer akademischer Bildung zu verringern sei, die etwa überzähligen Herren der Realschule in der Neustadt überwiesen werden.

4. Überführung und Errichtung von Schulbaracken.

Die Bürgerschaft genehmigt die Überführung der Schulbaracke von der Michaelisschule und die Errichtung einer neuen zweiklassigen Schulbaracke auf dem in dem Bericht (Verhdlg. S. 1147) bezeichneten Grundstück am Ohlenhof und bewilligt die erforderlichen Kosten mit 11 500 M. zur Verfügung der Baudeputation, Abteilung Hochbau, auf das Budget des laufenden Rechnungsjahres (Außerordentliche Ausgaben) nach.

5. Ankauf von Straßengrund der Nordstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den von der Deputation für Regulierung der Baulinien mit der Jute-Spinnerei und Weberei Bremen abgeschlossenen Vertrag und bewilligt die Entschädigungssumme mit 8460 M. auf das Budget des Ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien, nach.

6. Verlegung der als Planstraße festgelegten Verlängerung des Osterdeichs vor dem Grundstück Osterdeich Nr. 214.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung dazu, daß

- 1) der im Plan mit blauen Linien bezeichnete Teil A B der Planstraße aufgehoben und dafür der rot angelegte Straßenteil A B als Planstraße beschlossen wird,
- 2) die rot angelegte Strecke D C der Planstraße X ebenfalls als Planstraße beschlossen wird.

Sie genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf.

7. Durchführung der Lahn- und Kornstraße, Durchlegung der Erlenstraße von der Meterstraße bis zur Rheinstraße und Weiterführung der Gastfeldstraße von der Meyerstraße bis zur Gedanstraße.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung zu den von der Deputation für Regulierung der Baulinien und der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, gestellten vier Anträgen (Verhdlg. S. 1153, 1154).

8. Pension für den früheren Arbeiter im Ratskeller Johann Hermann Meyer.

Die Bürgerschaft genehmigt nachträglich das Vorgehen der Deputation für den Ratskeller hinsichtlich der Auszahlung einer Unterstützung von je 400 M. für die Jahre 1905 und 1906 und beschließt, daß an Meyer auch ferner eine jährliche Unterstützung von 400 M. zu zahlen ist.

Mi

1. Errichtung neuer

Der Senat ist mit der in dem Beschl. genehmigt werden.

2. Durchführung der von der Meterstraße

Der Senat hat vom 19. d. M. bis

Der Senat hat Abteilung Hochbau, am 1906 (Verhdlg. S. hat. Ferner teilt ein kunsthistorischer Denkmalerat erstattet hat.

Der Senat hat der Wi ob die von B herausg Einreih feinerle deren charakte

Verfich in das Behand beim J unvern daß d daß di Kornf größer läßt f Erjay

neuer gegner